

Ressort: Politik

SPD-Politikerin Mattheis findet ihre Partei zu vorsichtig

Berlin, 13.10.2017, 17:10 Uhr

GDN - Hilde Mattheis, die Vorsitzende des Forums Demokratische Linke 21 der SPD, findet ihre Partei zu vorsichtig. "Die SPD müsste sagen: Wir wollen nicht ein bisschen mehr Gerechtigkeit. Wir wollen eine gerechte Gesellschaft", sagte Mattheis der "taz am Wochenende".

Die Partei müsse sich endlich von neoliberalen Einflüssen befreien, die tief eingesickert seien. Das Forum Demokratische Linke 21 ist ein Diskussionszirkel der Partei, dem gut 1.000 Mitglieder angehören. Auch der stellvertretende SPD-Vorsitzende Ralf Stegner übt Kritik am zurückliegenden Wahlkampf: "Die Themen waren nicht falsch. Aber die Zuspitzung fehlte", sagte Stegner der "taz am Wochenende". Stegner fordert: "Die SPD muss sich klar als linke Volkspartei definieren." Bernie Sanders in den USA oder der kanadische Premierminister Justin Trudeau begeisterten so viele junge Leute, weil sie globale Gerechtigkeitsfragen wie Reichtumsverteilung, Waffenexporte oder Klimaschutz in den Vordergrund stellten. "Daran muss sich die SPD ein Beispiel nehmen", sagte Stegner.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-96003/spd-politikerin-mattheis-findet-ihre-partei-zu-vorsichtig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com